

S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin
- Es gilt das gesprochene Wort -

Grußwort

Bürgermeister Bernhard Marewski

Delegation des Bildungs- und Umweltministeriums aus Aserbeidschan

Dienstag, 27. Oktober 2015, 09:00 Uhr, NaturGut Ophoven

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Gäste aus Aserbeidschan,

im Namen der Stadt Leverkusen begrüße ich Sie herzlich hier auf dem NaturGut Ophoven.

Ihr Besuch ist eine große Ehre für unsere Stadt.

Und Ihr Besuch beweist, was für einen guten Ruf dieses Kompetenzzentrum für Klimabildung und Nachhaltigkeit weit über unsere Stadtgrenzen hinaus ... überregional aber auch international genießt.

Wir dürfen hier immer wieder offizielle Besuche empfangen, z.B. aus unseren Ministerien - und auch aus dem Ausland. Aber es ist das erste Mal, dass wir Gäste aus Ihrem interessanten und schönen Land Aserbeidschan in Leverkusen begrüßen.

Aserbeidschan ist für Deutschland der wichtigste Wirtschaftspartner im Kaukasus. Seit 200 Jahren bestehen gute kulturellen Beziehungen, die bis heute in einem regen Bildungsaustausch auf verschiedenen Ebenen weiterleben.

Deshalb freuen wir uns, dass Sie die Umweltbildung in Leverkusen kennenlernen möchten. Herzlich willkommen!

Das Umweltzentrum NaturGut Ophoven besteht seit mehr als 30 Jahren.

Es wird Sie interessieren zu erfahren, dass dieses hochqualifizierte Umweltbildungszentrum nichtstaatlich betrieben wird, das heißt es liegt privat in der Trägerschaft eines Fördervereins. Dabei wird es von der Stadt Leverkusen finanziell und organisatorisch unterstützt. Frau Wegner wird Ihnen anschließend die organisatorische und finanzielle Struktur erläutern, wenn sie die Arbeit näher vorstellt.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Leverkusen und der Bildungseinrichtung NaturGut Ophoven können Sie auch daran ermessen, dass Herr Keil als pensionierter Leiter des Umweltamtes der Stadt Leverkusen sich heute ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins engagiert. Ohne solche ehrenamtlichen Kräfte ließe sich dieses Zentrum nicht betreiben. Die Stadt Leverkusen hat guten Grund, für dieses enorme bürgerschaftliche Engagement dankbar zu sein.

Das NaturGut Ophoven ist nicht nur in Deutschland, sondern auch international als hervorragende Bildungseinrichtung bekannt. In der Vergangenheit hat es Erfahrungen mit Städten bzw. ähnlichen Einrichtungen in Polen, Frankreich, Estland und Lettland ausgetauscht, und mehr: Es hat seine fachlichen Erkenntnisse im Rahmen selbst erarbeiteter Bildungsprogramme an unsere Gäste weitergegeben. Die Resonanz auf diese Zusammenarbeit war in den Partnerländern stets sehr positiv.

Mit seinem Umweltbildungsangebot richtet sich das NaturGut Ophoven hauptsächlich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 12 Jahren. Gleichzeitig bietet es auch Programme für Erwachsene. Dieses Bildungsangebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen; hiervon zeugen jährlich 30.000 Besucher jährlich. Das NaturGut Ophoven leistet einiges – sowohl als Bildungszentrum wie auch als Naherholungsort und als Treffpunkt für Menschen aller Generationen. Hier können die Menschen lernen und Natur hautnah erleben. Die Angebote vermitteln beides: Wissen und Begeisterung.

Die Fachkräfte des NaturGut Ophoven reagieren fachlich engagiert auf alle neuen Entwicklungen in Gesellschaft und Politik. In ihrer Arbeit berücksichtigen sie die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse. Die hohe Qualität und der konsequente Einsatz für den Klimaschutz wurden national und international vielfach prämiert.

Das NaturGut Ophoven ist zum Beispiel das erste klimaneutrale Umweltinformationszentrum in Deutschland, und es hat das erste klimaneutrale Bio-Bistro.

Für seine vorbildliche Arbeit erhielt es von den Vereinten Nationen die Auszeichnung als „Kompetenzzentrum für nachhaltige Entwicklung“.

In Leverkusen ist das NaturGut Ophoven als außerschulischer Lernort ausgewiesen.

Als ehemaliger Lehrer und Pädagoge schätze ich selbst die Arbeit des NaturGuts Ophoven natürlich sehr, denn hier wird die schulische Bildungsarbeit durch eine innovative und praxisnahe Komponente hervorragend ergänzt.

Dazu zählen pädagogische Angebote als Dienstleistung für Schulen und Kindergärten, das Kinder- und Jugendmuseum „EnergieStadt“ und Klimaschutzkampagnen, die die Menschen für den Klimaschutz sensibilisieren sollen.

Das NaturGut Ophoven richtet sich genauso auch an die Leverkusener Wirtschaftsunternehmen. Die Unternehmen erfahren hier zum Beispiel wirtschaftliche Methoden, Energie einzusparen oder Energie selbst zu produzieren.

Es ist somit nicht verwunderlich, dass die Arbeit des NaturGuts Ophoven in der Öffentlichkeit, in der Politik und in der Stadtverwaltung sehr geschätzt wird.

Es ist ein Aushängeschild der Stadt, das Leverkusen überregional bekannt macht.

Die Stadt Leverkusen ist sehr stolz darauf, eine Einrichtung für Natur- und Umweltschutz von derartigem Vorbildcharakter zu haben. Denn Leverkusen ist nicht nur eine Chemie- und Industriestadt und Chemiestandort. Leverkusen ist auch eine umweltbewusste „grüne“ Stadt, die sich aktiv für Klimaschutz einsetzt.

Ich heiÙe Sie also nochmals willkommen an diesem besonderen Lernort an diesem sonnigen Tag in Leverkusen.

Und ich hoffe, Sie finden hier gute Anregungen und Informationen, die Sie mit nach Hause nehmen können.